

## Organisatorische Hinweise

---

Bitte ggf. auf Sonnen- oder Regenschutz achten.  
Die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack.

Die Veranstaltung ist auch für Kinder geeignet.

---

## Veranstaltungshinweise

---

### **Einführung in die Fauna und Flora Mitteleuropas: Einführung in die Pflanzenbestimmung**

26. bis 28. Juni 2014 in Niederspree

### **Die Adern unserer Landschaft – erzgebirgische Fließgewässer und ihre Lebewelt**

3. bis 4. Juli 2014 in Neunzehnhain

### **Einführung in die Fauna und Flora Mitteleuropas: Schmetterlinge**

17. bis 20. August 2014 in Niederspree

### **Geologische Exkursion: Schneeberg/ Erzgebirge**

20. September 2014

### **5. Veranstaltung der Reihe: Biodiversität als gesamtgesellschaftliche Aufgabe**

7. November 2014 in Dresden

Ausführliche Informationen finden Sie unter  
[www.lanu.de/akademie/veranstaltungen/](http://www.lanu.de/akademie/veranstaltungen/)

## Kontakt

---

Anne-Katrin Lösche  
Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt, Akademie  
Wilsdruffer Straße 18  
01737 Tharandt  
Telefon: 035203 4488-20  
Telefax: 035203 4488-44  
E-Mail: [anne-katrin.loesche@lanu.smul.sachsen.de](mailto:anne-katrin.loesche@lanu.smul.sachsen.de)

### Treffpunkt:

**09:30 Uhr** Sächsisches Landesamt für Umwelt,  
Landwirtschaft und Geologie  
**Parkplatz** des Lehr- und Versuchsgutes  
Köllitsch  
Am Park 3  
04886 Köllitsch (Gemeinde Arzberg)

### **Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln**

ist am Wochenende leider nicht möglich.

### **Anfahrt mit dem Pkw:**

über **Torgau** (Elbebrücke) oder **Bad Liebenwerda**:  
B 183 Abzweig nach Arzberg;  
über **Mühlberg** (Elbebrücke) - Koßdorf Richtung Arzberg;  
über **Belgern** (B 182) mit romantischer Elbe-Autofähre,  
Fährbetrieb ab 9 Uhr, ca. 2,50 Euro  
**Navi:** 04886 Köllitsch, Am Park 3



Sächsische Landesstiftung  
**Natur und Umwelt**

**Akademie**

LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



## **Naturschutzgebiete in Sachsen – Tafelsilber der Natur: Das NSG Alte Elbe Kathewitz**

Veranstaltung D 61/14

**Sonnabend, 6. September 2014**

Diese Veranstaltung wird als Fortbildung für Zertifizierte  
Natur- und Landschaftsführer/innen (ZNL) empfohlen.

## Verbindliche Anmeldung

---

zur Veranstaltung D 61/14 „**Naturschutzgebiete in Sachsen - Tafelsilber der Natur: Das NSG Alte Elbe Kathewitz**“ entsprechend den Teilnahmebedingungen der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt.  
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.  
Anmeldeschluss **ist der 29. August 2014.**

---

Name, Vorname

---

Dienststelle/Firma oder privat

---

Straße

---

PLZ, Ort

---

Telefon/Fax

---

E-Mail Adresse

---

Unterschrift

Bitte nutzen Sie nach Möglichkeit unsere **Online-Anmeldung** unter [www.lanu.de](http://www.lanu.de).  
Die Anmeldung ist auch weiterhin per Post,  
Fax: 035203 44 88 44 oder  
Email: [Poststelle.adl@lanu.sachsen.de](mailto:Poststelle.adl@lanu.sachsen.de) möglich.

---

## Programm (Änderung vorbehalten)

---

**Sonnabend, 6. September 2014**

**09:30 Uhr Begrüßung am Treffpunkt in Köllitsch**

**09:45 Uhr Bildung von Pkw-Fahrgemeinschaften und Abfahrt zur Exkursion in das NSG Alte Elbe Kathewitz**

*ca. 12:00 Uhr Mittagsrast (Rucksackverpflegung)*

**ca. 12:45 Uhr Fortsetzung der Exkursion**

**ca. 15:30 Uhr Ende der Exkursion am Ausgangspunkt**

Die Exkursion soll zur Diskussion folgender Themenstellungen an Beispielen vor Ort beitragen:

- Pflanzen und Tiere der Flussauen und ihre Lebensräume
- Bedeutung und Folgen der Flusssdynamik
- Hochwasserschutz im NSG
- Aspekte der Pflege und Entwicklung des NSG

Diese Exkursion im Rahmen der Reihe „Naturschutzgebiete in Sachsen – Tafelsilber der Natur“ wird geleitet von **Friedemann Klenke**, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, **Martin Schneider**, Landesdirektion Sachsen, **Dr. Heike Wache**, Landratsamt Nordsachsen.

---

## Inhalt

---

Die Exkursionsreihe „Tafelsilber der Natur“ stellt in loser Folge sächsische Naturschutzgebiete vor.

Der alte Elbebogen bei Kathewitz wurde bis 1872 vom Hauptstrom durchflossen. Damals wurde bei Döbeltitz ein fast 1,5 km langer Durchstich angelegt, der den Elbebogen abtrennte. Auch die Flutdeiche stammen aus dieser Zeit. 1997 wurde das Feuchtgebiet mit ca. 465 ha Fläche als Naturschutzgebiet ausgewiesen.

Auentypische Rest- und Einzelgehölze prägen das Bild der ansonsten offenen Landschaft. Das Gebiet wird überwiegend als Grünland genutzt. Bei Elbe-fluten wie zuletzt 2013 steht es jedoch komplett unter Wasser. Bei normalem Wasserstand sind nur die tiefsten Stellen des ehemaligen Elbmäanders mit Wasser gefüllt.

Der Schutzzweck umfasst die Erhaltung und Entwicklung dieses Abschnittes der Auenlandschaft mit ihren typischen Pflanzen- und Tierarten sowie die möglichst ungestörte Entwicklung des Altarmes. In das Schutzgebiet einbezogen wurde auch ein längerer Abschnitt des Elbufers, das teilweise noch naturnah ausgeprägt ist.

Im Gebiet leben Biber und Fischotter, Laubfrosch und Wechselkröte. Zu den 86 Brutvogelarten gehören Baumfalke und Bekassine, Eisvogel, Raubwürger, Rohrweihe und Rotmilan. Alljährlich versammeln sich zahlreiche Sumpf- und Wasservögel zum Rasten oder Überwintern. Zu den seltenen Insektenarten gehören Heldbock und Eremit, Grüne Keiljungfer und Blauflügelige Ödlandschrecke. Botanisch bemerkenswert sind u. a. mehrere alte Flatter-Ulmen, Pappel-Seide, Taubenkropf, Kleine Wiesenraute und Liegendes Büchsenkraut.

---